

06.06.2018

Höchster Staatspreis für den innovativen Betrieb

Höchste Auszeichnung: Die Pohl Metall GmbH in Öztal-Bahnhof wurde mit dem „KnewLEDGE“ ausgezeichnet.

ÖTZTAL-BAHNHOF (pele). Große Ehre für den Oberländer Unternehmer Friedrich Pohl und seine Firma Pohl Metall GmbH in Öztal-Bahnhof. Das Unternehmen wurde kürzlich mit dem „KnewLEDGE“ ausgezeichnet. Dabei handelt es um die höchste Auszeichnung der Republik Österreich für Human Resources Development.

Fundierte Begründung

In der Jurybegründung hieß es: „Den Staatspreis in der Kategorie bis 25 Mitarbeiter holt sich das Unternehmen aufgrund seiner konsequenten Verfolgung der Personalentwicklungsmaßnahmen. Besonders hervorzuheben ist die Fachkräfteausbildung. Weil entsprechend ausgebildete Mitarbeiter schwer zu finden sind, wird bei Pohl in Kooperation mit entsprechenden Institutionen auch mit Quereinsteigern und Langzeitarbeitslosen gearbeitet, welchen ebenfalls eine entsprechende Qualifizierung zuteil wird. Ein ei-



Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka (l.) und Bundesrätin Sonja Zwanzl (r.) gratulierten der Firma Pohl mit GF Friedrich Pohl.

Foto: Jantzen

gener Schulungsplan wird jährlich für den kompletten Betrieb erstellt.“ Pohl Metall wurde 2008 als technisches Entwicklungsbüro gegründet. Aktuell beschäftigt das Unternehmen 14 Mitarbeiter und produziert präzise Metallteile für die Automobilindustrie, Telekommunikation und die Medizintechnik, welche auch oberflächenbehandelt werden. Der Betrieb hat in den vergangenen Jahren

eindrucksvoll bewiesen, wie aus einem Ein-Personen-Unternehmen ein erfolgreicher Klein- und Mittelbetrieb werden kann und dies auch nur gemeinsam mit einer intensiven bzw. kreativen Personalentwicklung möglich ist. Die konsequente fachliche Ausrichtung der Bildungsmaßnahmen und deren langfristige Verfolgung stechen heraus und übertreffen bei weitem das Mittelmaß.